

Vision

Tanzmehr Bühne mit*ein*ander*es Tanzfestival ist eine Plattform für Werke von professionellen Choreograf*innen, die sich aus künstlerischen Gründen für die Arbeit mit Lebensexpert*innen entscheiden.

Unter Lebensexpert*innen verstehen wir Menschen, die unabhängig von Alter, Geschlecht, künstlerischer Vorerfahrung oder Konstitution an einer Tanzproduktion mitwirken und als Expert*innen ihres Lebens auf der Bühne stehen.

Mit Tanzmehr Bühne erhalten die speziellen Erarbeitungsprozesse und Zusammenarbeitsformen zwischen professionellen Künstler*innen und nicht-professionell ausgebildeten Tanzenden grössere Sichtbarkeit und Anerkennung. Wir wollen den öffentlichen Diskurs anregen sowie die Vernetzung unter allen Beteiligten – Choreograf*innen, Mitwirkenden, Veranstalter*innen und Publikum fördern.

Zeitplan

Bewerbungsschluss: 1. März 2021

Definitive Auswahl & Mitteilung durch Jury: bis Ende März 2021

Einsende-Schluss Detailinformationen: bis 1. September 2021

Einrichten möglich ab 1. November 2021

Aufführungen: 3. – 6. November 2021, 20h – 22h, Kulturmarkt Zürich

Rahmenprogramm

Einblicke in Gruppen: Donnerstag 4. November, 12-16h

Gruppen, die am Festival auftreten und zusätzliche Gruppen können hier in Form einer Lecture-Demonstration, als Kurz-Workshop oder in einem anderem Format einen vertieften Einblick in ihren Arbeitsprozess geben.

Länge pro Gruppe: 15 Minuten plus 10 Minuten Diskussion.

Round Table Austauschformat: Freitag 5. November, 13– 15h

Choreograf*innen und Leitungspersonen tauschen sich aus über Chancen und Herausforderungen der Arbeit mit Lebensexpert*innen.

Öffentliche Podiumsdiskussion: Samstag 6. November, 17 – 18h

Ein Podium bestehend aus Choreograf*innen, Veranstalter*innen und Mitwirkenden diskutiert über die Bedeutung von Projekten mit nicht-professionell tanzenden Menschen für die Kunstform Tanz im allgemeinen.

Bitte gib im Bewerbungsformular an, bei welcher Rahmenveranstaltung Du dabei sein kannst.

Teilnahmebedingungen

1. Wer kann sich bewerben?

Professionelle Choreograf*innen/Gruppenleitungen können sich mit Gruppen bewerben, die aus nicht professionell tanzenden Menschen aller Altersgruppen, Nationalitäten, Geschlechtern bestehen, mit und ohne physische oder mentale Einschränkungen.

Es sind vielfältige Gruppengrößen (von Solo bis max. 20 Personen) und Zusammensetzungen eingeladen. Der Arbeitsprozess soll die Mitwirkenden als Lebensexpert*innen in ihrem künstlerischen Potential fördern. Reine Schul- oder Abschlussprojekte von Ausbildungsstätten sind ausgeschlossen.

Bewerbung mit Bewerbungsformular und Video Link bis am 1. März an festival@tanzmehr.ch

2. Was soll gezeigt werden?

Stücke zwischen 5 und 60 Min. die sich mit unterschiedlichen Themen auseinandersetzen und von hoher künstlerischer Qualität sind. Insbesondere sollen die Mitwirkenden am kreativen Prozess massgeblich beteiligt sein.

3. Wie wird ausgewählt?

Unsere räumlichen und finanziellen Ressourcen sind begrenzt, es können im Rahmen des Festivals ca. 16 Stücke gezeigt werden. Eine Fachjury entscheidet über die definitive Zusage für einen Auftritt am Festival. Entscheidungsfaktoren sind: künstlerische Qualität und kooperativer Entstehungsprozess. Ausserdem wird bei der Auswahl auf eine möglichst grosse Vielseitigkeit betreffend Dauer, Themenauswahl, Gruppenzusammensetzung, -grösse und Standort der Gruppe geachtet.

4. Was wird bezahlt?

Tanzmehr Bühne bezahlt Reise- und allfällige Übernachtungskosten, sowie eine Abendgage für die Choreograf*innen. Wir gehen davon aus, dass die Stücke bereits gespielt wurden oder werden und die Produktionskosten abgedeckt sind. Honorare für Wiederaufnahme-Proben können leider nicht übernommen werden. Wir ermutigen die Gruppen, dafür selbständig Gelder bei ihrer Gemeinde oder Kanton anzufordern.

5. Technische Rahmenbedingungen

Theatersaal: Bühne, schwarzer Tanzteppich, 10 x 12 m, Höhe 5,4 m, Gassen möglich
Tribüne für 120 Personen (Zugang zur Tribüne über die Bühne)
Lichttechniker, Tonanlage und -techniker vorhanden

Kürzere Stücke müssen in max. einer Stunde eingeleuchtet werden können, ein langes Stück/Abend bekommt 3 Std. dafür. Allfällige Bühnenbilder müssen in kurzer Zeit auf- und abgebaut werden können. Ein Lichtplan gemäss Vorlage muss zwingend bis am 1. September eingereicht werden.

6. Reisen und Übernachtungen

Teilnehmende organisieren ihre An- und Abreise selbständig. Mit Beleg werden Zugreisen 2. Klasse nach dem ½ Tax-Tarif rückerstattet, oder 0,50 Fr. pro Kilometer mit dem Auto (wenige Parkplätze vorhanden im Kulturmarkt). Übernachtungen können bei Bedarf von der Festivalleitung organisiert werden (privat bei lokalen Mitwirkenden oder in der Jugendherberge Wollishofen)

7. Betreuung

Die Gruppen sind für die Betreuung und ggf. Aufsicht ihrer Mitwirkenden selbst zuständig.